

# Niederschrift über die öffentliche / Nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 24.10.2019  
im Mehrzweckraum des Hauses Am Kumpen 1-3, Steinau an der Straße

**Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr**

**Sitzungsende: 22:17 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 7**

**davon anwesend: 7**

Der stellvertretende Vorsitzende Tobias Betz eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Einstimmig wird beschlossen, dass TOP 12 nichtöffentlich beraten wird.

## TOP 1

### **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Steinau an der Straße**

Frau Gärtner stellt den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 vor.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2017, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 55.562.554,13 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 839.895,40 € im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis in Höhe von 90.705,61 € im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 930.601,01 € festgestellt.

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.
3. Der Überschuss aus dem Jahresergebnis im Stadtwald in Höhe von 47.937,65 € wird dem Sonderposten zugeführt.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis des Friedhofswesens in Höhe von -5.249,13 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Der Überschuss aus dem Jahresergebnis der Abfallentsorgung in Höhe von 86.284,77 € verbleibt im allgemeinen Haushalt, um das aufgelaufene Defizit abzubauen. Erst wenn dieses abgebaut worden ist, kann ein Überschuss dem Sonderposten zugeführt werden.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis Asyl in Höhe von -23.100,90 € wird dem Sonderposten entnommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 2,  
Nein-Stimmen: 0,  
Enthaltungen: 5,

**somit mehrheitlich beschlossen.**

**TOP 2**

**Kommunaler Schutzschirm Hessen (KSH)**

hier: Antrag auf vorzeitige Entlassung aus den vertraglichen Verpflichtungen des KSH

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße beschließt, aufgrund der positiven Jahresabschlussergebnisse der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüften Jahresabschlüsse 2015, 2016 und 2017 beim Land Hessen einen Antrag auf vorzeitige Entlassung aus den vertraglichen Verpflichtungen des Kommunalen Schutzschirms Hessen (KSH) zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5,  
Nein-Stimmen: 0,  
Enthaltungen: 2,

**somit mehrheitlich beschlossen.**

**TOP 3**

**Antrag der BGM-Fraktion vom 26.08.2019**

**hier: Aktuelle Haushaltslage**

Der Quartalsbericht für das 3. Quartal 2019 per 30.09.2019 inklusive Informationen über die aktuelle Haushaltslage wird in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

**TOP 4**

**Benennung einer Liegenschaft im Außenbereich in Steinau an der Straße, Stadtteil Marjoß**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2019 bekannt gegeben.  
Nach Beratung wird beschlossen, aufgrund des Antrages der Eigentümer, das Flurstück 122, Flur 4 in der Gemarkung Marjoß in „**Fischzucht 1**“ umzubenennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6,

Nein-Stimmen: 0,

**somit einstimmig beschlossen**

(Herr Frischkorn war zu dieser Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 5**

**Umbenennung einer Straße in Steinau an der Straße, Kernstadt**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2019 bekannt gegeben.  
Nach Beratung wird beschlossen, aufgrund des Antrages der Firma ODW-ELEKTRIK GmbH, das Flurstück 117, Flur 76 in der Gemarkung Steinau von „Vor der Marborner Warte“ in „**Marborner Warte**“ umzubenennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7,

Nein-Stimmen: 0,

Enthaltungen: 0,

**somit einstimmig beschlossen.**

**TOP 6**

**Widmung und Benennung einer Straße in Steinau an der Straße, Stadtteil Bellings**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 12.09.2019 bekannt gegeben.  
Die Straßenbezeichnung „Am Höllgarten“ im Stadtteil Bellings mit der Flurbezeichnung Gemarkung Bellings, Flur 6, Flurstück 129/1 soll für die städtischen Grundstücke Flur 6, Flurstücke 129/2 und 123 (teilw.) erweitert werden.

Gemäß § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nr. 3 des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. S. 166), zuletzt geändert am 26.06.2015 (GVBl. S.

254) wird die Straße „Am Höllgarten“ im östlichen und westlichen Bereich als Gemeindestraße, die überwiegend dem Verkehr innerhalb des Stadtteils Bellings zu dienen bestimmt ist, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5,  
Nein-Stimmen: 0,  
Enthaltungen: 2,

**somit mehrheitlich beschlossen.**

**TOP 7**

**Bürgermeisterwahl 2020**

**Festsetzung des Wahltages und Tages der Stichwahl gem. § 42 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 42 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)**

Herr Drechsler erläutert die Vorlage und die „Empfehlungen gemäß Wahlrichtlinien“.

Frau Senzel stellt den Antrag, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, den Wahltag auf Sonntag, den 26.04.2020 und den Tag für eine eventuell notwendig werdende Stichwahl auf Sonntag, den 17.05.2020 festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5,  
Nein-Stimmen: 0,  
Enthaltungen: 2,

**somit mehrheitlich beschlossen.**

**TOP 8**

**Sachstandsbericht zum Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald**

Bürgermeister Uffeln berichtet, dass der Bauantrag gestellt ist, ebenso der Zuschussantrag. Das Land will eventuell Fördermittel gewähren, sofern die Bundesmittel ausgeschöpft sind. Weitere „Neuigkeiten“ sind gegenüber dem bisherigen Sachstand nicht vorhanden.

**TOP 9**

**Neubau der Kindertagesstätte Märchenwald**

**Vorstellung der Architekten-Entwürfe und Vergabe der Architektenleistung**

**Beschlussfassung über die Gesamtmaßnahme inkl. deren Finanzierung**

hier: Beschlussfassung über den Widerspruch des Bürgermeisters betreffend den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2019

Bürgermeister Uffeln erläutert die Hintergründe seines Widerspruchs und den aktuellen Sachstand.

Er nimmt daraufhin seinen Widerspruch vom 17.09.2019 hinsichtlich des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2019 zurück, und wird dies auch dem Stadtverordnetenvorsteher gegenüber kundtun.

Eine explizite Begründung erfolgt nicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße nimmt dies zur Kenntnis.

#### **TOP 10**

##### **Sachstandsbericht zu den geplanten Baumaßnahmen im Industriegebiet West II der Firma ECOGY-Plastics und des Energieversorgers Offenbach (EVO)**

Das Grundstück ist gemäß Stadtverordnetenbeschluss verkauft, die Firma wird jetzt die notwendigen Anträge stellen u.a. gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Die Daten, an wen das Grundstück verkauft wurde, werden den städtischen Gremien noch bekanntgegeben.

Die Energieversorgung Offenbach (EVO) hat die damals vereinbarte Reservierungsgebühr gezahlt, wird jedoch das Grundstück nicht erwerben.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße nimmt dies zur Kenntnis.

#### **TOP 11**

##### **Abschluss eines Vertrages mit der Firma RuheForst GmbH über die Einrichtung und das Betreiben eines Waldfriedhofes in der Gemarkung Steinau**

Herr Amend gibt den Hinweis, dass die angedachte Grundstücksfläche eventuell mit dem neuen Wasserschutzgebiet kollidiert.

Die Verwaltung wird dem nachgehen und Alternativflächen prüfen.

Auch Frau Senzel bittet um Prüfung alternativer Standorte.

Ebenso soll geklärt werden, ob ein Waldfriedhof in eigener städtischer „Regie“ betrieben werden kann.

Das Gremium ist sich einig, den Tagesordnungspunkt heute nicht zu behandeln.

Zu TOP 12 wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

#### **TOP 12**

##### **Verleihung von Ehrenbürgerrechten**

Der Beschlussvorschlag wird dahingehend abgeändert, dass gemäß letztem Satz betreffend des „Verleihungsrahmens“ die Verleihung in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stattfinden soll, so wie es in § 6 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Steinau an der Straße festgelegt ist.

Es besteht Einigkeit darüber, den Tagesordnungspunkt in den Magistrat zurück zu verweisen.

Die Sitzung wird um 22:17 Uhr geschlossen.

gez. T.Betz

---

Der stellvertretende Vorsitzende

---

Der Schriftführer